

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Bernitt und Neukirchen

*„Und bis wir uns
wiederseh'n...“*

August - November 2021

Inhalt

Grußwort	4
Eine von uns	5
Kirche mit Kindern	5
Rückblick: Kindercamp 2021.....	6
„Jubel, Trubel“ – der Kindersamstag im Pfarrhaus Bernitt.....	8
Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen	8
Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen	8
„KeK“ – Kinder entdecken Kirche	9
Martinsumzüge im Pfarrsprengel	9
Kirche mit Jugendlichen	10
Konfirmanden-Ecke	10
Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“	11
Rückblick: Team-Training Sebnitz	12
Seminar „EMA-Update Online“ auf dem Pfarrhof Bernitt.....	13
Kirche mit Älteren	14
Rückblick Seniorenbegegnungsandacht am 9. Juni in Neukirchen.....	14
Sommerausflug/Seniorenausflug nach Barth am Dienstag, 31. August.....	15
Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation.....	15
Seniorenachmittage in Neukirchen	15
Angebote für alle	16
Frauenfrühstück im Pfarrhaus Bernitt	16
Jugendlichen- und Erwachsenen-Pfadfindergruppe der Gibbons	16
Rückblick Fahrrad-Pilgertour	16
Sommerausflug nach Barth	18
Neues Angebot: Frühstücks-Pilgern für Frauen zwischen 38 und 83	19
„Alle(s) unter einen Hut!?“	20
Gottesdienst mitten im Dorf: Zweite Einladung nach Jürgenshagen	20
Tag des offenen Denkmals.....	21

Gottesdienstplan August bis November 2021.....	22
Musik in unseren Kirchen	24
Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender.....	27
Unsere Kirche und unser Geld	29
Kirchgeld 2021	29
Schätze in unseren Kirchen	31
Feldsteine – Schätze unserer Kirchen?	31
Freud und Leid	34
Taufen	34
Hochzeit	34
Bestattungen	35
Friedhofsangelegenheiten	36
Herbstlaubaktionen	36
Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof Neukirchen neu geregelt.....	36
Anstellung des geringfügig beschäftigten Mitarbeiters in der Kirchengemeinde Bernitt verlängert	37
„Sammelsurium“	37
Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über Helferinnen & Helfer	37
Themenreihe „Gottesdienst & Gespräch“ in Planung.....	38
Aufgepasst und mitgemacht!	39
Wir sagen Dankeschön	39
Ein Lied zum Schluss	40
Impressum	41
Veranstaltungen im Überblick.....	42

Grußwort

„... und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand ...“

Liebe Gemeindebriefleser,

mit dem „Wiedersehen“ fängt unser Gemeindebrief diesmal an. Wiedersehen! Endlich! Hoffentlich gibt es viele Wiedersehen in diesem Sommer. Alte und Junge, Einsame und Vielbeschäftigte, Kleine und Große haben so lange darauf gewartet. Z.B. auf das Wiedersehen beim Kindercamp oder in der Kaffeerrunde, im großen Familienkreis, beim ersten kleineren Fest, beim Ausflug ... **Endlich!**

„Möge die Straße uns zusammenführen ...“ Den „irischen Reisesegen“ singen wir so gern zu verschiedensten Anlässen in unseren Gemeinden. Ein „wohlbehaltenes“ Wiedersehen ist keine Selbstverständlichkeit. Das haben wir auch in der langen Corona-Pause erfahren. So manchem von uns ist das ziemlich unter die Haut gegangen. Endlich ist nun das normale Leben wieder da. Aber ist das wirklich so? Wird alles wieder wie vorher? „Endlich“, begrenzt ist unser schönes „ganz normales Leben“. **Wir sind endlich.** Gerade deswegen stecken in jedem **Wiedersehen** so kostbare Momente, unwiederbringliche Gelegenheiten, Chancen für eine wirkliche Begegnung von Mensch zu Mensch. **Geschenkte Zeit mit- und füreinander.** Denn wer weiß heute, ob es morgen oder irgendwann überhaupt in dieser Weise ein Wiedersehen geben wird?

In Spanien sagt man „**Adios**“ und in Frankreich „**Adieu**“. Direkt übersetzt heißt das „*Gott befohlen*“ oder „*Geh mit Gott*“ oder auch „*Gott begleite dich*“. Auch unser umgangssprachliches, leichtes „**Tschüss**“ ist mit dem französischen „Adieu“ sprachlich verwandt. In Norddeutschland hieß es früher „ad-tschüss“. Da ist das versteckte „Adieu“ noch zu erkennen. Eigentlich eine tiefe, ernste Möglichkeit sich zu verabschieden. Und trotzdem steckt Leichtigkeit in dieser Tiefe drin. Vom Ursprung her ist unser „Tschüss“ also ein kleiner „**Reisesegen**“. Wenn ich bewusst „Tschüss“ zu Dir sage, dann mache ich mir bewusst, dass nichts im Leben selbstverständlich ist. **Ob wir uns wiedersehen, ist unverfügbar. Es liegt in Gottes Hand. So lege ich Deinen Weg Gott ans Herz. Und auch unser Wiedersehen lege ich Gott ans Herz;** Dein und mein ganzes „endliches“ Leben.

„... bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt, er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest. Und bis wir uns wiedersehen ...“

In diesem Sinne: „Tschüss“ bzw. „Ad Tschüss“ – „Adieu“ – Gott befohlen in diesen besonderen Zeiten für unseren Weg durch den Sommer in den Herbst!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Eine von uns

– wird nicht angezeigt –

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kindercamp 2021

Hörst du, wie der Hahn kräht????

... so lautete das Motto des **14. Kindercamps** 2021. Dabei sah es lange so aus, als würde in diesem Sommer keins stattfinden, was die Planungen im Vorfeld extrem erschwerte. Für die Kinder war die **Kica-Farm** eine schöne Abwechslung nach den Entbehrungen der Corona-Pandemie. Unter strengen Corona-Hygiene-Auflagen ist es gelungen, ein Camp für **81** teilnehmende **Kinder** und **24** motivierte **Teamer** durchzuführen. Dies ist vor allem den Organisatorinnen und Organisatoren um Anatolij Derksen zu verdanken.



Mit weniger Teilnehmern und einem alternativen Küchenkonzept ist eine Woche rund um den Bauernhof ins Leben gerufen worden. Es wurde in jeder Gruppe eigenständig gekocht, gebastelt, gesungen und gebatikt. Freundschaften wurden geschlossen – auch über den Ferienspaß hinaus. Kleine Wunden wurden versorgt. Starken Regen und Gewitter galt es zu überstehen. Heimweh wurde wegtröstet.

Das Highlight schlechthin bildete der Kletterparcours auf dem Pfarrhof – hier durfte jeder seinen Mut beweisen und angefeuert von Freunden entweder hoch hinaus oder Hindernisse überwinden. Aber auch der Besuch in einem echten Landwirtschaftsbetrieb mit Führung, Mittagessen und Kälbchen streicheln wird wohl ewig in Erinnerung bleiben. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei den Landwirtschaftsbetrieben Griepentrog und Schneekloth bedanken.



Fernab vom Elternhaus und jeglicher zeitraubender Technik ist es für die Kinder ein erster eigenständiger Schritt ins Leben, der manchmal den Eltern schwerer fällt als dem geliebten Nachwuchs. Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren das Organisationsteam jetzt schon, Ideen fürs nächste Jahr zu sammeln.

Damit alle diese Aktionen stattfinden konnten, waren wir auf Hilfe angewiesen.

Für die materielle und finanzielle Unterstützung danken wir der Stadtbäckerei Junge, dem Famila in Bützow, der Firma Bud-



denhagen, der Firma EGN Baustoffe, Landwirtschaftsbetrieb Griepentrog, Familie Schneekloth, Herrn Wendorf, allen Eltern, die einen solidarischen Beitrag gezahlt haben, dem Landesjugendamt von Mecklenburg-Vorpommern, dem Jugendamt des Landkreises Rostock und dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

Susanne Göricke

„Jubel, Trubel“ – der Kindersamstag im Pfarrhaus Bernitt

Für gewöhnlich wird hier gebastelt, gesungen und jede Menge Quatsch gemacht. Zurzeit ist unser Team unvollständig. Daher können wir keinen verbindlichen Kindersamstag planen.

Falls ihr selber Lust habt, euch hier als Teamer zu investieren, meldet euch bei Anatolij Derksen. Wenn das Team wieder in Aktion tritt, lassen wir von uns hören.



Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen



Die digitale Pfadfinder-Zeit ist vorüber. Wir **Leoparden** werden uns nach den Sommerferien wieder 14-tägig und in zwei Gruppen auf dem Pfarrhof Neukirchen treffen. Wir wollen die Zeit nutzen zum Spiele spielen, um Neues zu entdecken und uns miteinander auf weitere Fahrten vorzubereiten.

donnerstags

1. - 4. Klasse: 16 bis 17.30 Uhr
ab 5. Klasse: 17.30 bis 19 Uhr



Termine: **12. + 20.-22.** (Spätsommer-Lager) + **26. Aug., 9. + 23. Sept., 21. Okt., 4. + 18. Nov.**

Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen

Auch für die Eltern-Kind-Gruppe gibt es ein Wiedersehen! Wir fangen damit erstmal am **Mittwoch, 11. August** um **15 Uhr** im traumhaften **Pfarrgarten Neukirchen** an. Und dann sehen wir, wie es weitergeht.

Als die Gruppe noch „Krabbelgruppe“ hieß, hatten wir uns 2x im Monat mittwochs verabredet. Inzwischen sind die Kleinen von vor



zwei Jahren keine „Krabbel“-Kinder mehr und doch neugierig auf Begegnung und Gemeinschaft ... und vielleicht sind in der Zeit ja auch weitere „Krabbel“-Kinder herangewachsen? Auf jeden Fall sind Kleine und Größere, ihre Mütter und Väter ganz herzlich willkommen. Wenn es kalt ist oder regnet, gehen wir in den „Krabbel“-Raum im Obergeschoss. Wir hoffen, dass nun kein Virus mehr dazwischenkommt.

Nähere Informationen per Whatsapp bei Anna Propp (0152/54250872) oder per Telefon bei Pastorin Gudrun Schmiedeberg (038466/20209)

„KeK“ – Kinder entdecken Kirche

Wir werden nach den Sommerferien wieder starten.

KeK ist eine Gruppe für Kinder im Grundschulalter und trifft sich **14-tägig** um **13.30 Uhr** auf dem Schulhof der Bernitter Schule oder direkt auf dem Pfarrhof. Gemeinsam gehen wir zum **Pfarrhof** und sind um **15 Uhr** pünktlich zum **Schulbus** wieder zurück.



Gemeinsam wird **gespielt, gesungen, erzählt, sich bewegt** und **kreativ gestaltet**.

Habt ihr auch Interesse, dann meldet euch bei Anatolij Derksen im Knotenpunkt.

Termine: **31. August, 14. + 28. September, 9. + 23. November**

Martinsumzüge im Pfarrsprengel

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und ...“

Laternen, Singen, Feuer, ein Reiter auf einem Pferd – diese Eindrücke begleiten Kinder und Erwachsene Jahr für Jahr bei den Martinsandachten mit anschließendem Laternenumzug. So hoffen wir im Sommer 2021 auf einen entspannten Herbst, in dem auch wieder die Feier des Martinstages einen wichtigen Platz haben soll. Denn auch hier geht es um die Hoffnungslichter.



Mit einigen Vereinen, Mitstreiterinnen und Mitreitern, großen und kleinen Lichtern sind wir uns schon einig, dass wir gern wieder einen Martinsumzug durch drei unserer Dörfer und anschließend ein Beisammensein am Feuer organisieren wollen.

Alle, die Lust haben, dabei zu sein oder auch mit vorzubereiten, sollten sich die Termine schon einmal notieren:

Freitag, 5. November	Hohen Luckow
Donnerstag, 11. November	Bernitt
Freitag, 12. November	Jürgenshagen

Wir beginnen immer um **17 Uhr** mit einer **Martinsandacht** in der Kirche des jeweiligen Dorfes (bei Jürgenshagen in oder an der Kapelle) und gehen im **Laternenumzug** mit Martinsreiter ans **Lagerfeuer**.

Kirche mit Jugendlichen

Konfirmanden-Ecke

Wer trifft sich zum Konfi-Treff?

Unser Konfirmanden-Konzept geht von der 5. bis zur 8. Klasse. In diesen vier Jahren gibt es viele verschiedene Aktivitäten. *Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen, es gibt verschiedene Fahrten und Aktionstage. Es wird gespielt, gemeinsam diskutiert, gegessen.*

Inhaltlich arbeiten wir bei **Konfi I** (5. und 6. Klasse) an den **Lebensfragen** der Jugendlichen, nach dem Motto „Zeit zum Leben“. Bei **Konfi II** (7. und 8. Klasse) geht es dann mehr um „Zeit zum Glauben“. **Fragen nach Gott**, der Gemeinde und dem Glauben stehen hier im Vordergrund.

Traditionell laden wir alle Schüler ein, die zur Kirchengemeinde gehören und die in der 8. Klasse konfirmiert werden. Natürlich stehen unsere Türen offen für Schüler, die interessiert sind, mehr zu erfahren oder uns nur über ein Stück weit zu begleiten. *Oftmals erlebe ich Zurückhaltung, weil man nicht zur Kirche gehört, man nicht weiß, wer noch alles da ist oder ob es einem gefällt. Daher spricht uns an oder kommt einfach mal vorbei.*

Anatolij Derksen

Rückblick: Konfirmation in Bernitt 2021

– wird nicht angezeigt –

Termine

- 28. August** (Samstag), 14 Uhr Restart Party im Seilgarten im Knotenpunkt Bernitt (Regionaler Konfirmandentag)
- 3. September** (Freitag), 17 Uhr Konfi-Treff im Pfarrhaus Neukirchen
- 17. September** (Freitag), 17 Uhr Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt
- 1. Oktober** (Freitag), 17 Uhr Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt
- 15. Oktober** (Freitag), 17 Uhr Konfi-Treff im Pfarrhaus Neukirchen
- 29. Oktober** (Freitag), 15 Uhr Besuch Diakonie Bützow
- 12. November** (Freitag), 17 Uhr Martinsandacht in Jürgenshagen
- 26. November** (Freitag), 17 Uhr Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt

Restart-Fest

Wie beim Schuljahr gibt es auch bei uns jedes Jahr nach den Sommerferien einen NEUSTART. Wir wollen auch dieses Jahr dafür sorgen, dass wir mit bester Laune und tollen Aktionen NEU starten in das nächste Konfi-Jahr. Dazu laden wir alle Jugendlichen im Konfi-Alter (5. - 8. Klasse) am **28. August ab 14 Uhr** in das **Bernitter Pfarrhaus** ein.



Am Nachmittag und Abend erwartet euch das Thema „NEUSTART mit euch, mit anderen“, dabei wird es die Möglichkeit zum **Klettern im Pfarrgarten** geben. Euch erwartet ein **spannendes Programm** in eurer Konfi-Gruppe und ein anschließendes **Grillen** und **Kennenlernen** mit den Konfirmanden der **Kirchengemeinden Bernitt, Neukirchen, Lohmen, Bützow** und **Schwaan**.

Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“

– für alle Jugendlichen aus der Region Bützow –

Wir treffen uns an **zwei Dienstagen im Monat**, immer von **18 bis 20 Uhr** im Pfarrhaus Bernitt. Gemeinsam wird gekickert, gekocht, gebastelt, geredet ... und alles, was uns noch so einfällt.

Die Termine erfahrt ihr über WhatsApp oder per Mail: Bernitt@elkm.de



Rückblick: Team-Training Sebnitz



12 Teilnehmer, 500 km Entfernung, vier Tage Abenteuer, direkt nachdem es möglich wurde.

Die Planung lief pandemiebedingt etwas schwierig an. Umso motivierter reisten wir mit zwei Kleinbussen in die Sächsische Schweiz und zogen unser lang ersehntes Teamtraining durch.

Vom 3. bis 6. Juni ging es um **Persönlichkeitsbildung** und **Teamwork**. Dazu mussten u.a. einige Berge mit schweren Rucksäcken erklimmen und andere mit wackeligen Knien bestiegen werden.

Viele intensive Momente, wie der Sonnenaufgang am kleinen Raubschlösschen, die persönliche Erstbesteigung alter Wege (Kletterstrecken am Felsen), das erstmalige Schlafen in der Wildnis machten dieses Training zu einer unvergesslichen Tour. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Anatolij Derksen



Seminar „EMA-Update Online“ auf dem Pfarrhof Bernitt

Neuer Termin: 13. bis 15. August



Zum 3. Mal schon gehen wir gemeinsam in die Luft. Wir lernen, uns **in Bäumen gesichert zu bewegen**, den Aufbau und die Betreuung von Angeboten **mit Seilen**. Unser **erlebnispädagogisches Seminar** ist für Jugendliche **ab 15 Jahren** und jung geliebene Erwachsene.

Das Programm besteht aus Materialkunde, Knoten, Sicherheit, Bau von Monkey- und Seilaufbauten und vielen Möglichkeiten des eigenen Probierens und Spaßhabens.

Beitrag: 60 €

Leitung, Informationen und Anmeldung über Anatolij Derksen

Kirche mit Älteren

Rückblick: Seniorenbegegnungsandacht am 9. Juni in Neukirchen

„**Was bleibt?**“– zu diesem Thema hatte Pastorin Schmiedeberg alle Senior*innen beider Gemeinden nach Neukirchen eingeladen.

Und so trafen sich an diesem sonnigen Junitag schließlich Menschen aus 15 Dörfern. Zunächst zu einer Andacht in der Kirche. Hier ist der wunderschöne **Altar ein Beispiel für das, was bleibt**. Wenn auch seine Farben verbleichen, das Holz von



Würmern zerfressen, er bleibt immer ein Tisch für Gott, eng verbunden mit Glaube, Liebe und Hoffnung, wie es die beiden Frauen mit Kreuz bzw. Anker links und rechts auf dem Altar sowie Christus am Kreuz in der Mitte bezeugen. Symbolisch bekam jeder Anwesende einen passenden Schlüsselanhänger (siehe Foto links). Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein unter dem Sonnensegel im Pfarrgarten gab es nach einer langen Zeit der „Abstinenz“ natürlich viel zu erzählen. Herr Franz aus Trechow sorgte mit seinen Akkordeonklängen dankenswerterweise für zusätzliche Stimmung.



Nachdem feststand, dass sich in den letzten „verrückten“ Monaten einiges geändert hat, blieb ebenfalls festzustellen, dass vieles geblieben ist: unsere alte Neukirchener Feldsteinkirche mit ihrer schönen Ausstattung, der vertraute Platz in der

Kirchenbank, die wohltuenden Klänge der Orgel, der gepflegte Friedhof und unsere schönen Traditionen, wie beispielsweise die der Seniorentreffen.

Ich finde es schön und wichtig, daran festzuhalten! Auch wenn es richtig und gut ist, neue Wege zu gehen und etwas anderes auszuprobieren – das Bewahren bewährter Traditionen gibt uns das Gefühl von Vertrautheit, von Sicherheit und Stabilität. Zu wissen, da ist etwas, worauf ich mich verlassen kann, gibt mir Kraft!

Gundula Harder

Sommerausflug/Seniorenausflug nach Barth am Dienstag, 31. August

Siehe Seite 18 unter der Rubrik „Angebote für alle“.

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

Dieses Fest musste schon im Jahr 2020 verschoben werden und war nun eigentlich für den 12.9.2021 angedacht. **Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber wir wollen die Jubelkonfirmation um ein weiteres Jahr verschieben** und dann jeweils mit drei Jahrgängen feiern. Terminlich ist wieder Anfang September angedacht. Interessenten mögen sich bitte vorsichtshalber zwei Termine freihalten: den 4. und 11. September 2022.

Seniorenachmittage in Neukirchen

Auch unser Mittwochs-Senioren-Kreis will nach der langen Corona-Pause nicht aufgeben und sich, wenn möglich, ab Herbst 2021 wieder regelmäßig treffen. **Zunächst einmal lade ich alle Interessentinnen und Interessenten zu einem ersten Treffen am Mittwoch, 18. August, 14 Uhr auf den Pfarrhof Neukirchen ein.** Wenn es das Wetter erlaubt, können wir uns ja wieder im Pfarrgarten treffen. Ansonsten gibt es auch im Pfarrhaus große Räume.



Diesmal wäre es hilfreich, wenn sich alle Interessenten vorher anmelden könnten. Sie können mich gern direkt ansprechen oder am Dienstag, 17.8. zwischen 14 und 18 Uhr bei mir im Pfarrhaus Neukirchen anrufen (Telefon: 038466/20209) Dann können wir gleich auch die Mitfahrgelegenheit organisieren.

Ich freue mich auf das Wiedersehen!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Angebote für alle

Frauenfrühstück im Pfarrhaus Bernitt



Aus den bekannten Gründen können Termine aktuell noch nicht geplant werden. Daher bitten wir Interessierte, sich zu melden. Edda Bethge (0381/12174456) und Anatolij Derksen berichten, sobald die Treffen wieder möglich sind.

Jugendlichen- und Erwachsenen-Pfadfindergruppe der Gibbons

Die Kletteraffen starten nach der Sommerpause wie gewohnt im **zweiwöchigen Rhythmus**. Wir wollen **gemeinsam klettern, bauen** und uns **für soziale Angebote vorbereiten**. Hast du eigene Erfahrungen oder möchtest gerne in das Thema reinschnuppern, du bist herzlich willkommen auf dem **Pfarrhof Bernitt**.



Weitere Informationen oder Termine gibt es über Anatolij Derksen

Rückblick: Fahrrad-Pilgertour

Nachdem die traditionelle Fahrrad-Pilgertour im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, sollte sie in diesem Jahr am 9. Mai stattfinden. Familien, Paare, Kleinstgruppen konnten die verschiedenen Orte des großen Gemeindebereiches Neukirchen/Bernitt ansteuern, überbrachten dabei Briefgrüße an Jubilare oder an Gemeindemitglieder, die nicht dabei sein konnten, oder aber bekamen Einladungsplakate zum Himmelfahrtsgottesdienst und zur Pfingst-Musik-Andacht mit auf den Weg, um diese unterwegs auszuhängen. Pastorin Schmiedeberg hatte dazu alles vorbereitet und so wurden nach der Morgenandacht in Hohen Luckow die Aufträge verteilt. Auch Schlemmin war ein Zielpunkt – eine lange Tour, aber Anatolij Derksen nahm den Auftrag an, begleitet von jungen Leuten, die gerade ein



begleitet von jungen Leuten, die gerade ein

Praktikum im Rahmen ihrer Erzieher*innen-Ausbildung bei ihm absolvierten. Ja, und dann gab es noch den Auftrag von Gundula Harder, während der Tour Fotos anzufertigen und zeitnah digital zu übermitteln für eine Bilder-Präsentation während der Abendandacht. Hanna und Volker Hingst gestalteten die Morgenandacht in der Kirche zu Hohen Luckow, Dorothea Schabow musizierte wie auch bei der Abendandacht an der Orgel.

Ohnmacht und Kraftlosigkeit haben wir in der Pandemie erlebt, so wie der verzweifelte Elias, über den im 1. Buch der Könige im Kap. 19 berichtet wird. Über das Erleben der Ferne von Gottes heilender Kraft und über den langen Weg, diese Heilskraft zu spüren, zu erfahren, zu erleben, haben wir gehört und nachgedacht, bevor wir hinausfahren in die sonnige, aufblühende Natur.

Zur Mittagsandacht trafen sich die Pilgerinnen und Pilger an der Kapelle in Jürgenshagen. Hier erinnerte Pastorin Schmiedeberg an das Ende des 2. Weltkrieges, an die Befreiung von einem Terrorregime in Deutschland im Mai 1945.

Nächster Treffpunkt war Bernitt. In der kühlen Kirche fanden wir Ruhe vor dem prächtigen Schnitzaltar, betrachteten hier den Pilger mit der Jakobsmuschel, vor der Kirche wurde zu einem Segenstanz eingeladen.

Unsere Pilgerreise fand ihren Abschluss mit einer Andacht in Neukirchen.

Viele Fotos waren an diesem Tag entstanden und wurden in der Kirche gezeigt. Auf diese Weise sahen wir uns alle wieder,



während wir doch voneinander getrennt unterwegs gewesen waren. Ein besonders bewegender Abschluss dieses Tages war eine besinnlich-liturgische Feier als Gemeinschaftsmahl mit Brot und Wein/Saft im Turmraum der Kirche. Dieses Agape-Mahl erinnert an die von Jesus bezeugten Tischgemeinschaften, eine Stärkungsmahlzeit nach einer langen Pilgerfahrt in einer schwierigen Zeit.

Hanna und Volker Hingst aus Zeez

Sommerausflug nach Barth

Nicht nur, aber auch die Senioren sind herzlich eingeladen zu unserem **Sommerausflug/Seniorenausflug** zum „Bibelzentrum Barth“ und dann über den **Bodden nach Zingst** und zurück, sowie dann mit dem Bus über Darß-Fischland zurück Richtung Heimat **am Dienstag, 31. August**.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 39 bis 46 € pro Person (abhängig von der Gesamt-Teilnehmerzahl). Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Busfahrt, das Mittagessen und die Dampferfahrt enthalten. Getränke, Kaffee und ggf. Eisbecher oder Kuchen bezahlt jeder selbst.

Der Bus hält bei Abfahrt und Rückkehr wie in den Vorjahren in verschiedenen Dörfern beider Kirchengemeinden. Bedarfsgemäß organisieren wir gern Mitfahrgemeinschaften zu den jeweiligen Haltestellen. Nach derzeitigen

Bedingungen müssen wir uns darauf einstellen, dass auch Ende August im Bus noch die Maskenpflicht gilt. Außerdem bitte ich alle vollständig Geimpften und Genesenen, den entsprechenden Nachweis mitzubringen. Informations- und Anmeldebblätter liegen in den Pfarrhäusern



An der Peene-Schiffahrt beim Sommerausflug 2015

Neukirchen und Bernitt aus und können dort abgeholt werden. Wenn der Bus noch nicht vollbesetzt ist, werden **Anmeldungen (bitte nur schriftlich!)** auch noch nach dem 31.7. entgegengenommen.

Weitere Informationen per Telefon bei Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Tel. 038466/20209.

Neues Angebot: Frühstücks-Pilgern für Frauen zwischen 38 und 83

Hiermit lade ich Sie und Euch dazu ein, **einmal im Monat für einen Vormittag** mit mir auf Pilgerschaft zu gehen.



Das Frühstück nehmen wir jeweils als Picknick mit. Jede bringt etwas mit. Zu Fuß oder **mit einigen Autos und dann zu Fuß** machen wir **uns gemeinsam auf in eine schöne Gegend, eine**

besondere Landschaft oder an einen „spirituellen“ Ort, gehen gemeinsam ein Stück, lassen uns ein auf einen „geistlichen Impuls“ (ein Lied/ ein Gedicht/ ein Bibelwort/ eine Kunstpostkarte o.a.) und nehmen diesen Impuls zunächst schweigend und dann im Gesprächsaustausch mit auf unsere kleine Wanderung. So oder so ähnlich stelle ich mir das vor. Wir können es ja gemeinsam ausprobieren und später bei Bedarf auch etwas verändern.

Hier jetzt die ersten beiden Termine:

Donnerstag, 9. September um 9 Uhr / Treffpunkt Pfarrhof Neukirchen und dann Abfahrt Richtung **Warnow-Durchbruchstal** / Rückkehr gegen 12.30 Uhr,

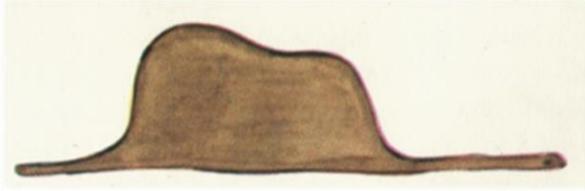
Donnerstag, 7. Oktober um 9 Uhr / Treffpunkt Pfarrhof Neukirchen und dann Abfahrt Richtung **„Nebel-Tal“** / Rückkehr gegen 13 Uhr.

Alle Interessentinnen im Alter **zwischen 38 und 83 Jahren** können mich gern ansprechen. **Kirchenmitgliedschaft ist nicht Pflicht!** Wir können **bei Bedarf auch einen anderen Wochentag** für die monatlichen Treffen verabreden. Aber jetzt wollen wir erst einmal sehen, ob sich Frauen finden, die Lust auf so eine Pilgergruppe haben, und probieren es im Herbst zweimal an einem Donnerstagvormittag aus.

Ich freue mich auf diese Gruppe!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg

„Alle(s) unter einen Hut!?“



Das „Sprengel“-Gemeindefest wartet seit einem Jahr auf uns. In diesem Jahr wollen wir es wenigstens im kleineren Rahmen feiern.

Am Sonntag, 15. August in Neukirchen laden wir alle herzlich dazu ein.

Wir beginnen um **14 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst in der Kirche**. Sänger*innen aus den Kirchenchören Schwaan, Bernitt und Neukirchen gestalten diesen Gottesdienst mit. Im Anschluss laden wir zur Kaffeetafel ein.

Wer mit Ideen bei der Vorbereitung und praktischer Hilfe bei der Organisation dabei sein will, ist am **Mittwoch, 4. August von 17 bis ca. 18.30 Uhr auf dem Pfarrhof Neukirchen** in unserer **Vorbereitungsgruppe** herzlich willkommen.

Gottesdienst mitten im Dorf: Zweite Einladung nach Jürgenshagen

Am Trinitatis-Sonntag war es für viele ein gelungenes Wiedersehen im Gottesdienst: mitten im Dorf, auf dem Spielplatz, schräg gegenüber der Kapelle in Jürgenshagen.

Erneut sind am Sonntag, 5. September um 10 Uhr alle nach Jürgenshagen eingeladen!



Wenn es das Wetter erlaubt, wollen wir uns dann wieder an dem Spielplatz treffen. Ein herzliches Willkommen für alle Gäste aus allen umliegenden Dörfern. Nach dem Gottesdienst hält Heike Benedikt im „Land-

katen“ wieder Kaffee und Kuchen bereit.

Tag des offenen Denkmals



Am **Sonntag, 12. September** sind alle fünf Gotteshäuser in unseren beiden Kirchengemeinden geöffnet. **Von 10 bis 17 Uhr können die Kirchen in Neukirchen, Hohen Luckow, Moisall, Bernitt und Jürgenshagen** besichtigt werden.

Führungen:

- in **Bernitt**: um 10 und um 15.30 Uhr mit Dr. Steffen Daebeler,
- in **Moisall**: um 11 Uhr mit Pastorin Schmiedeberg,
- in **Neukirchen**: um 12.30 und um 15 Uhr mit Pastorin Schmiedeberg und
- in **Hohen Luckow**: um 16.30 Uhr (vor dem Konzert) mit Pastorin Schmiedeberg.

Willkommen um 17 Uhr zum Konzert in der Kirche Hohen Luckow mit Musikerinnen aus Bad Doberan: Uta-Katharina George (Orgel/Klavier), Leonore Bähr (Flöten) und der Kornhauschor.

Zum diesjährigen **Jahresthema „Schein und Sein“** am Tag des offenen Denkmals



passt auch dieser Blick auf die ursprüngliche mittelalterliche Verputzung des Feldsteinmauerwerks der Neukirchener Kirche. Wer genau hinschaut, kann Reste dieser ursprünglich fast vollständigen Verputzung der Außenmauern noch heute an besonderen Stellen entdecken. Auch an der Bernitter Kirche sind Reste solch ursprünglichen Putzes zu finden. So erweckten die Erbauer im Mittelalter den Anschein, die Kirche wäre aus Sandsteinquadern und nicht aus „simplen“ Feldsteinen vom Acker erbaut.

Gottesdienstplan August bis November 2021

❖ jeden Donnerstag, 17 Uhr, kleine Abendgebete in der Kapelle Jürgenshagen

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgenshagen	Neukirchen	Hohen Luckow
9. So. nach Trinit., 1. Aug. 2021	10 Uhr Kirche				
10. So. n. Trinit., 8. Aug. 2021				10 Uhr Taufgottesdienst	
Sonnabend, 14. Aug. 2021					18 Uhr Abendandacht zum Kinderfest
11. So. n. Trinit., 15. Aug. 2021	14 Uhr Familiengottesdienst zum kleinen Pfarrsprengel-Gemeindefest (für beide Kirchengemeinden) in Neukirchen				
Sonnabend, 21. Aug. 2021		18 Uhr Abendandacht			
12. So. n. Trinit., 22. Aug. 2021			10 Uhr Taufgottesdienst in oder an der Kapelle		
13. So. n. Trinit., 29. Aug. 2021	10 Uhr Kirche				
14. So. n. Trinit., 5. Sept. 2021			10 Uhr Dorfmitte/ Spielplatz gegenüber der Kapelle		
15. So. n. Trinit., 12. Sept. 2021		10 Uhr Kirche			
Sonnabend, 18. Sept. 2021					16 Uhr Andacht für alle mit Familie von Bassewitz
16. So. n. Trinit., 19. Sept. 2021				10 Uhr Kirche	
17. So. n. Trinit., 26. Sept. 2021	10 Uhr Kirche				
Sonnabend, 2. Okt. 2021					11 Uhr Erntedank

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgens- hagen	Neu- kirchen	Hohen Luckow
Sonntag, Erntedankfest 3. Okt. 2021	10 Uhr zentraler Festgottesdienst zum Erntedank für beide Kirchengemeinden in der Kirche Neukirchen				
19. So. n. Trinit., 10. Okt. 2021		14 Uhr kleiner Erntedankgottesdienst m. Abendmahl	10 Uhr Kapelle		
20. So. n. Trinit., 17. Okt. 2021				10 Uhr Segnungsgottesdienst	
21. So. n. Trinit., 24. Okt. 2021	10 Uhr Kirche				
Sonntag, Reformationstag 31. Okt. 2021				10 Uhr Kirche	
Freitag, 5. Nov. 2021					17 Uhr Martinsandacht
Drittletzter So. d. Kirchenjahres 7. Nov. 2021			10 Uhr Kapelle		
Donnerstag, 11. Nov. 2021	17 Uhr Martinsandacht				
Freitag, 12. Nov. 2021			17 Uhr Martinsandacht		
Sonntag, Volkstrauertag 14. Nov. 2021		11.55 Uhr Gedenkfeier	14 Uhr Kapelle		
Ewigkeitssonntag, 21. Nov. 2021 Gedenken an die Verstorbenen	14 Uhr Kirche	15.30 Uhr Kirche		10 Uhr Kirche	
Sonntag, 1. Advent 28. Nov. 2021				14 Uhr Kirche	



Musik in unseren Kirchen

Gedanken zur Musik in unseren Kirchen

Dank unseres reichen Erbes an großen und schönen Kirchen sowie klangvollen Orgeln konnte vertraute Musik uns auch in schwierigen Zeiten immer wieder ermuntern und stärken. Dorothea Schabow überraschte immer wieder mit einfühlsamer, berausgender, mit erweckender, ja auch gewaltiger Orgelmusik zu



Beginn und zum Abschluss der Gottesdienste. Auch die Eröffnung und Begleitung unserer alten und neuen Lieder war einladend und nahm uns mit. Einzelstimmen auf der Empore füllten den Kirchenraum mit wohltuenden Klängen. Auch eine Geige – überraschend klar und schön. Zum Abschluss der Gottesdienste dann der

gemeinsame Gesang draußen im großen Kreis, mit und ohne Feuerschale, mit und ohne Mundschutz, je nach Situation, erfreute mein Herz und gab spürbare Gemeinschaft.



Die Gottesdienste im weiten Bernitter Pfarrgarten mit Karin Schmidt am Keyboard und unseren Chören am Sonntag „Kantate“ mit den nötigen Abständen gehörten dazu.

Ein wahrer Höhepunkt dann das **Konzert der Familie Beigang aus Stäbelow**. Sie ist bei uns in Hohen Luckow und Neukirchen durch wiederholte Konzerte schon wie zu Hause. Am 21. Mai nun mit einer **Einstimmung zu Pfingsten**. „Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, während Ostern und Weihnachten noch etwas einbrachten“ – so der Volksmund und im Sprichwort. Doch das Feuer der Begeisterung durch **die Kirchenmusik ist ein großes Geschenk**.

Die reich und festlich geschmückte Kirche im Abendsonnenschein wärmte unsere Herzen zusätzlich. Bei dieser Gelegenheit möchte ich **Else Heth** und allen anderen fleißigen Helfern, die unsere Kirchen immer wieder so schön herausputzen und schmücken, **besonders danken**.

Udo Lindenberg sagte über seine großen Musikshows einmal: „**Man hört auch mit dem Auge**“. So habe ich es hier auch empfunden!



Familie Beigang aus Stäbelow

Mit einem Orgelstück wurden wir an diesem musikalischen Abend „abgeholt“ und eingestimmt. Nach der Begrüßung durch unsere Pastorin hörten wir drei Stücke alter Meister. Vater Claus Beigang (Berufsmusiker und Geigenlehrer) auf der Geige sowie Mutter Helga (Organistin der Kirchengemeinde Stäbelow und anderenorts) sowie Tochter Clara Beigang (Studentin der Musik) an der Orgel begeisterten die Zuhörer von Beginn an. Die Stücke wurden leicht und fröhlich gespielt – wie schön zum bevorstehenden Pfingstfest. Manches kam mir bekannt vor, die alten Choräle mir fest vertraut: „... schmückt das Fest mit Maien, lasst uns Blumen streuen, zieh ein in deinen Toren, sei meines Herzens Gast.“ Ein anhaltender Beifall zeigte, dass das Feuer der Begeisterung entzündet war und sich ausbreitete.

Zum Abschluss haben dann die Fürbitten, die auch das vielfältige Elend in unserer Zeit benannten, das Licht der Kerzen zum Gebet werden lassen. Mit der Bitte im neuen Lied „Komm heiliger Geist mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft“ sind wir froh gestimmt ausgezogen. Es gab, wie ich hörte, eine reiche Kollekte der zahlreichen Besucher. Sie war auch für die Musiker bestimmt und zeigte noch einmal große Dankbarkeit.

Pastor i. R. K.-C. Lange

Freitag, 27. August, 19 Uhr/Pfarrgarten Bernitt: „IrLichter“



In der Kirchengemeinde Warin gibt es die Folk-Band „IrLichter“. In Schlemmin und Bernitt haben einige eine besondere Beziehung zu dieser Band, denn Karin Schmidt, unsere ehrenamtliche Organistin und Leiterin des Bernitter Kirchenchores, macht auch bei den „IrLichtern“ leidenschaftlich mit. Nun dürfen wir uns auf einen ganz besonderen „Irishen Abend“ mit dieser Band im Bernitter Pfarrgarten freuen: am Freitag, 27. August um 19 Uhr. Die **Kirchengemeinde Bernitt und der Verein „Kirche belebt“ laden gemeinsam zu diesem Konzert ein.** Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf viele Besucher und großzügige Spender.

Sonnabend, 28. August, 17 Uhr/Kirche Neukirchen: „BREITLINGS“



Am Sonnabend, 28. August um 17 Uhr begrüßen wir den **Shanty-Chor „Breitlings“** aus Rostock in der Neukirchener Kirche.

Anlässlich des verschobenen Jubiläumsjahres laden die kommunale Gemeinde und die Kirchengemeinde gemeinsam zu diesem Konzert ein. Wir hoffen sehr, dass es nicht noch einmal wegen

Corona verschoben werden muss. Bitte machen Sie bei der Werbung mit! Verabreden Sie sich mit Freunden, Verwandten, Nachbarn zum Konzert. Der Eintritt ist frei, aber natürlich sind die Musiker wieder auf Spenden am Ausgang angewiesen.

Sonntag, 12. September, 17 Uhr/Kirche H. Luckow: „Kornhauschor“

Am Sonntag, 12. September möchten wir anlässlich des **Tages des Offenen Denkmals** um 17 Uhr wieder zu einem Abschlusskonzert in die Hohen Luckower Kirche einladen.

Uta-Katharina George (Orgel/Klavier) und Leonore Bähr (Flöten) aus Bad Doberan



musizieren zusammen. Gemeinsam mit dem Kornhauschor aus Doberan hoffen wir, dass das Chor-Singen in den Kirchen bis dahin nicht wieder verboten wird, denn wir freuen uns schon auf das traditionelle „Kornhaus-Chor-Konzert“ unter der

Leitung von Uta-Katharina George. Auch hier gilt: Eintritt frei, Spenden am Ausgang sehr erwünscht.

Freitag, 17. September, 19 Uhr/Kirche Neukirchen: „Maysbauer“

„750 Jahre Klein Belitz“: Wegen der Pandemie hat Klein Belitz sein großes Jubiläums-Dorffest um 5 Jahre verschoben. 750 + 5. Aber am 18.9. soll nun trotzdem in Klein Belitz ein kleineres Fest stattfinden. Als Auftakt dieses „kleinen Dorffestes“ **laden Kirchengemeinde und kommunale Gemeinde ein**: am Freitag, 17. September um 19 Uhr zu einem Konzert in der Kirche zu Neukirchen.

Anja Maus, Michael Berthold und Erik Cöster von der Gr. Bölkow/Kl. Belitzer Band „Maysbauer“ musizieren für uns. Lassen Sie sich herzlich einladen und sagen Sie die Einladung weiter. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende.



Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender



Gastgeber gesucht!

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem **4. Lebendigen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit in unserem Pfarrsprengel besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Hierfür suchen wir Gastgeber, die uns zu ihrem „Fenster“ einladen.

Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen vom **1. bis 23. Dezember** jeweils um **17.30 Uhr** vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Das **kleine Programm** ist frei gestaltbar. Meist dauern die Treffen **rund 10 bis 15 Minuten**. Die Gastgeber der „Fenster“ können *Familien* sein oder *Schulklassen, Vereine, Kirchengemeinden, Chöre, Feuerwehren, Firmen am Ort, Behörden, Gruppen, Stammtische*, wer auch immer ...

Das Fenster besteht aus der *Dekoration eines realen Fensters, einer Tür, Garage oder ähnlichem*. Da steht dann lesbar die Datumszahl und was auch immer zur Gestaltung passt. Mit dem Eintreffen der Gäste bei der Adresse des „Fensters“ werden die Leute begrüßt, dann der Rollladen hochgezogen oder das Licht eingeschaltet, die kleine Feier beginnt.

Rückmeldung bitte bis 20. November

Kontakt für Gastgeber und weitere Informationen:

Anatolij Derksen, Gemeindepädagoge der Kirchengemeinden Bernitt und Neukirchen, Lange Str. 54, 18249 Bernitt, Tel: 038464/20227 od. E-Mail: Bernitt@elkm.de

– Je nach Entwicklung der Lage behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. –



Bernitter  Dorfladen



Unsere Kirche und unser Geld

Kirchgeld 2021



Zeitgleich mit dem Gemeindebrief erhalten die Mitglieder unserer beiden Gemeinden auch unseren jährlichen Kirchgeldbrief mit der **Bitte um die Kirchgeldspende. Diese jährliche Spende unserer Gemeindemitglieder ist in voller Höhe für die Aufgaben in der jeweils eigenen Gemeinde bestimmt.** Beispielsweise für die Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Älteren, für die Druckkosten unserer Gemeindebriefe, für die Pflege und Instandhaltung unserer Kirchen und andere wichtige Projekte. Ein Teil des Kirchgeldes wird in der eigenen Kirchengemeinde auch für einen besonderen Zweck im jeweiligen Jahr eingesetzt. Darüber wird im Kirchengemeinderat jeweils konkret beraten und beschlossen.

Bitte beachten Sie, dass sich ab 2021 in beiden Kirchengemeinden die **Bankverbindungen für die Kirchgeldspenden geändert** haben. Mit den Kirchgeldbriefen versenden wir neue Überweisungsträger und bitten Sie, möglichst diese Überweisungsträger von der Evangelischen Bank zu verwenden.

Für die **Kirchengemeinde Neukirchen** gilt folgendes Konto für die Überweisung der Kirchgeldspende:

Konto der Kirchengemeinde Neukirchen bei der Evangelischen Bank

IBAN: DE82 52060410 0005320143

BIC: GENODEF1EK1

Die **Kirchengemeinde Bernitt** hat folgendes Konto:

Konto der Kirchengemeinde Bernitt bei der Evangelischen Bank

IBAN: DE41 52060410 0005016592

BIC: GENODEF1EK1

Die anderen beiden Bankverbindungen, die im Impressum unseres Gemeindebriefes abgedruckt sind, gelten weiterhin für sämtliche andere Spenden

und Überweisungen. Wenn Sie Ihre Kirchgeldspende wie bisher auf eines dieser beiden Konten überweisen, kommt es ebenfalls bei uns direkt an. Allerdings ist es für unsere Verwaltung einfacher, wenn Sie das Konto der Evangelischen Bank nutzen.

So ist in der Bernitter Kirchengemeinde das Kirchgeld 2021 für die **Anschaffung heizbarer Sitzkissen für die Kirchenbänke der Bernitter Kirche** bestimmt. Wenn die Kirchgeld-Spenden im Jahr 2021 so viel erbringen wie im vergangenen Jahr (nämlich einen Betrag von 5050 €), könnte man mit diesen Mitteln etwa ein Drittel der Kirchenbänke mit Heizsitzpolstern ausstatten. Nun hoffen wir natürlich darauf, dass das Kirchgeld-Ergebnis in diesem Jahr ebenso gut ausfällt wie letztes Jahr. Zusätzlich werden wir uns bemühen, noch weitere Spender für die Heizpolster zu „erwärmen“. Denn wir haben es uns zum Ziel gesetzt, noch im Jahr 2021 jede zweite Bernitter Kirchenbank mit diesen Sitzkissen auszustatten. Einige unserer ältesten Gottesdienstbesucher konnten im Frühjahr schon das erste Probe-Sitzheizkissen erfolgreich testen. Bei Anatolij Derksen im Pfarrhaus Bernitt erhalten Sie nähere Informationen über das Projekt.

In der Neukirchener Kirchengemeinde erbrachten die Kirchgeldspenden im Jahr 2020 einen Betrag in Höhe von 8967 €. Diesen Betrag haben wir komplett für die Restaurierung der Neukirchener Kanzel zurückgelegt. Die Arbeiten an der Kanzel werden im Herbst 2021 abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2021 setzen wir zwei Drittel der Kirchgeld-Einnahmen für die **Arbeit mit allen Generationen und für die Besuchsdienstarbeit** ein. Ein Drittel der Kirchgeld-Einnahmen wollen wir für das Projekt der **Weg-Beleuchtung vom Kirchhofort Neukirchen (Klein Belitzer Eingang) zur Kirchen-Eingangstür** verwenden. So können unsere Gäste zu Weihnachten und an anderen Herbst- und Winterabenden sicher zu unseren Veranstaltungen kommen.



lichen Dank!

... sagen wir allen, die ihr Kirchgeld bereits in diesem Jahr und auch in den vergangenen Jahren überwiesen haben. Und überhaupt sind wir allen Gemeindegliedern und Unterstützern dankbar, die bisher mit großzügigen Gaben, kleinen Spenden und tatkräftiger Hilfe bei vielfältigen Projekten mitgewirkt haben.

Schätze in unseren Kirchen

Feldsteine – Schätze unserer Kirchen?

Wie wertvoll sind Feldsteine? Können diese Steine, die seit Jahrhunderten von unseren Feldern gesammelt und häufig achtlos an den Feldrändern abgelegt werden, als „Schätze“ unserer Kirchen gelten? Wohl eher nicht. Trotzdem: Völlig wertlos waren und sind Feldsteine nicht; ihr Wert steigt mit dem Grad ihrer Bearbeitung, von unbearbeitet, über gespalten bis mehrseitig behauen. Zumindest aber waren sie in der Vergangenheit so wertvoll, dass sie erneut zu Bauzwecken genutzt wurden, wenn Gebäude abgerissen wurden oder verfielen. In einem Visitationsprotokoll der Bernitter Kirche vom 16. November 1620 (!) heißt es über die Moltenower Kapelle, die möglicherweise zwischen der alten Moltenower Schule (Familie Onasch) und der Schmiede (jetzt Familie Bülow) stand, und „...itzo gantz destruiert.“ ist, dass die Steine nach dem Abriss nach „Bornit“ (= Bernitt) „transferieret“ worden sind.

Als die deutschen Siedler um 1220 im Zuge der Ostexpansion und Landnahme das Bützower Land besiedelten, wurden neben Wohnhäusern und Stallgebäuden auch die ersten Kirchen errichtet. Diese waren meist aus Holz und recht einfach gehalten, sind aber nicht spurlos verschwunden, denn einige Bauhölzer haben sich bis heute erhalten und finden sich als zweitverwendete Balken mit deutlichen Gebrauchsspuren ihrer Erstverwendung (u.a. Zapfenlöcher) in einigen unserer Kirchen – hierfür bekannt ist die Dorfkirche von Laase, und auch im Dachwerk der Bernitter Kirche wurden Balken des hölzernen Vorgängerbaus wiederverwendet. Aber meist schon nach der ersten Siedlergeneration wurde damit begonnen, die uns bekannten Feldsteinkirchen zu errichten.

So auch die Bernitter Kirche. Verwendet wurden hier unbearbeitete, gespaltene und behauene Steine. Bei vielen Kirchen Norddeutschlands, die aus der Übergangszeit von der Romanik zur Gotik stammen, wurden die älteren Abschnitte (Chor) meist mit sorgfältig behauenen Feldsteinen und in Lagen gemauert, die jüngeren Bauteile (Schiff, Turm) dagegen häufig nur mit gespaltenen oder auch unbearbeiteten Feldsteinen. An der Bernitter Kirche kann diese Regel nicht beobachtet werden: Das Schiff, zumindest der untere Abschnitt, wurde mit z.T. 5-seitig behauenen Steinen gemauert (s. Foto S.32 oben), während der Chor ein unregelmäßiges Mauerwerk hat. Der Turm aus dem 15. Jh. fügt sich dann aber mit seinen vielen völlig unbearbeiteten Steinen wieder gut ins Bild.



Die einfachste Steinbearbeitung ist die **Spaltung mit dem Vorschlaghammer**, einfach zumindest was das benötigte Werkzeug und den Zeitaufwand betrifft – körperlich anstrengend war es mit Sicherheit, und vor allen Dingen waren Kenntnisse über den Stein und seine Struktur wichtig, die wir heute wohl kaum noch haben. Aufwändiger war die **Spaltung mit Holzkeilen** (Lindenholz) und Wasser (nasser Lappen). Die Bernitter Kirche weist unglaubliche „Prachtexemplare“ als Ergebnis dieser Spaltungsmethode auf: Im unteren Turmbereich wurden gespaltene Feldsteine geradezu wie Schwellbalken vermauert, der größte Spaltstein (s. Foto unten) hat eine



Länge von 285 cm bei einer Breite von 45 cm! Eine misslungene oder aufgegebene Spaltung mit Holzkeil und Wasser finden wir auf der Ostseite des Chors (s. Foto S.33 oben).

Als Besonderheit sei noch erwähnt, dass im Mauerwerk der

Bernitter Kirche mind. 3 Mahlsteine (Unterlieger) aus der Bronzezeit vermauert wurden: im Turm in 250 cm Höhe auf der Nordseite, überm Westeingang des Turms



und auf der Nordseite des Schiffs. Ob es sich bei dem „Lochstein“ (s. Foto unten), der sich im Mauerwerk der Turmsüdwand in etwa 7 Meter Höhe befindet, um eine slawische Drehmühle handelt, wie es in den Wiligrader Akten steht, kann bezweifelt werden. Doch was ist es dann?

Und heute? Liegen uns die Feldsteine heute nur noch im Weg? Oder kann man, um Goethe frei zu zitieren und zu deuten, auch noch aus den Steinen, die einem im

Wege liegen, etwas Schönes bauen?



Fakt ist, dass auch Feldsteine irgendwann zur Neige gehen, und auch wenn jedes Jahr im Frühling und Herbst beträchtliche Mengen von den Feldern gesammelt werden, wird dieser „Ertrag“ doch allmählich geringer und findet vielleicht seinen

ersten Niederschlag im langsam aber sicher ansteigenden Preis, der derzeit bei etwa 25 €/Tonne liegt. So berichtet es Walter Voß, Maurermeister und Bau-sachverständiger aus Moltenow, und meint sehr treffend: „Ich kann mir für unsere ländliche Gegend kaum ein besseres Baumaterial als Feldsteine denken: Jeder Stein ist individuell in Form und Farbe und hält eine halbe Ewigkeit – im Gegensatz zu vielen modernen Baustoffen.“

Steffen Daebeler

Freud und Leid

Taufen

– wird nicht angezeigt –

Hochzeit

– wird nicht angezeigt –

Bestattungen

– wird nicht angezeigt –

Friedhofsangelegenheiten

Herzlichen Dank sagen wir in Neukirchen allen „Heckenfriseuren“ und allen anderen Helferinnen und Helfern, die uns beim Sommer-Friedhofseinsatz in Neukirchen unterstützt haben. **Wertvoll ist uns die tatkräftige Unterstützung und praktische Mithilfe. Ebenso wertvoll ist auch die Gemeinschaft bei der Erhaltung und Pflege unseres riesengroßen, schönen Friedhofs.** Zugleich verbinden wir uns bei jedem gemeinschaftlichen Einsatz in der Erinnerung an liebe und wertvolle Menschen, die dort ihre Ruhestätte und so weiter auch einen Platz in unserem Leben haben. Mit der Geschichte unserer Dörfer und mit so vielen Lebensgeschichten sind wir durch unseren Friedhof verbunden! Deshalb ein großes Dankeschön an alle, die sich mit für die Erhaltung dieses wertvollen Ortes einsetzen!

Herbstlaubaktionen

Zum Friedhofseinsatz in **Moisall** laden wir am Sonnabend, **6. November ab 9 Uhr** ein.

Der Friedhofseinsatz in **Bernitt** findet am Sonnabend, **13. November ab 9 Uhr** statt.

Zur Herbstlaubaktion in **Neukirchen** treffen wir uns am Sonnabend, **13. November ab 8.30 Uhr**.

Ein großes Dankeschön sagen wir gern auch dem Gut Hohen Luckow mit seinem Gärtner-Team unter der Leitung von Florian Golchert für die zuverlässigen und umsichtigen Pflegearbeiten auf dem Hohen Luckower Friedhof.



Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof Neukirchen neu geregelt

– wird nicht angezeigt –



– wird nicht angezeigt –

Wir danken auch der kommunalen Gemeinde Klein Belitz für die regelmäßige Unterstützung bei den Mäharbeiten auf dem Friedhof Neukirchen. **Wir sind froh, dass hierfür zum Jahresbeginn 2021 eine offizielle Vereinbarung zwischen Kommune und Kirchengemeinde abgeschlossen werden konnte.** Die Kirchengemeinde übernimmt hierbei einen vereinbarten Kostenbeitrag für den Aufwand der kommunalen Gemeinde.

Anstellung des geringfügig beschäftigten Mitarbeiters in der Kirchengemeinde Bernitt verlängert

– wird nicht angezeigt –

„Sammelsurium“

Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über Helferinnen & Helfer

Putz-Aktion in Moisall: Mittwoch, 8. September ab 16 Uhr



Im Frühjahr gab es recht viele Hochzeitsanmeldungen für die Moisaller Kirche. Denn auch Brautpaare von außerhalb feiern gern im Gutshaus Moisall und verbinden dies oft mit der kirchlichen Trauung in der örtlichen Kirche. In den letzten beiden Frühjahren war alles anders. Die meisten Trauungen wurden verschoben. Doch für September 2021 steht noch eine Trauung im Moisaller Kirchenkalender. Die Kirchen-Fledermäuse in Moisall haben im Frühling und Sommer allerdings nichts verschoben. Sie haben fleißig unter dem hölzernen Tonnengewölbe in der Moisaller

Kirche ihre Kennenlern-Partys gefeiert. Und somit ist vor der nächsten Trauung und vor den Herbst-Gottesdiensten eine Kirchenputzaktion fällig. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Helferinnen und Helfer finden. Dann dauert die ganze Aktion auch gar nicht lange. **Wer möchte, kann gern auch Blumen zum Kircheschmücken für den nächsten Gottesdienst mitbringen.**

Kirchenputz-Aktion in Hohen Luckow: Freitag, 10. Sept. ab 8.30 Uhr

Auch die Hohen Luckower Kirche hat vor dem Tag des offenen Denkmals dringend eine Putz-Aktion nötig. Wir hoffen, dass einige freiwillige Helferinnen und Helfer am 10.9. ab 8.30 Uhr mit dabei sind!



Erntedankputz & Kircheschmücken am Freitag, 1. Oktober

in Hohen Luckow: am 1.10. ab 9 Uhr und

in Neukirchen: am 1.10. ab 14 Uhr.

Wieder brauchen wir in beiden Kirchen Erntegaben und viele **Blumen und Früchte zum Erntedankfest.**

Die Termine für die **Herbstlaub-Aktion in Neukirchen, Bernitt und Moisall** finden Sie auf Seite 36 unter der Überschrift „Friedhofsangelegenheiten“.

Themenreihe „Gottesdienst & Gespräch“ in Planung

„Christliche Werte und Unternehmensführung“ – das war ein Stichwort im letzten Gemeindebrief. Einige aufmerksame Leser haben darauf reagiert und gesagt, dass das wirklich eine gute Idee ist, die Dr. Karin Holland da angesprochen hat. Sie plädiert dafür, dass wir die **Themen-Gespräche „Kirche und Zukunft auf dem**

Land“, die vor einigen Jahren alle 2 bis 3 Monate sonntags nach einem Gottesdienst stattfanden, wieder neu beleben.

Wenn Corona uns nicht wieder „einen Strich durch die Rechnung“ macht, dann planen wir eine solche Gesprächs-Reihe für den kommenden Winter. Dafür sind nun die Ideen, Gedanken und Kontakte aller gefragt. Bitte sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail, wenn Sie einen speziellen Themenwunsch haben, eine Idee, eine interessante Frage oder eine Fachfrau/einen Fachmann wissen, die/den wir dazu einladen sollten. **Wir wollen dann im Winter alle 6 Wochen einmal sonntags nach dem Gottesdienst jeweils für maximal 1 ½ Stunden zu einem „Brunch mit Gespräch“ einladen.**

Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und Gedanken dazu!

Ihre Pastorin Gudrun Schmiedeberg (E-Mail: neukirchen@elkm.de)

Aufgepasst und mitgemacht!

Die Redaktion des Gemeindebriefs sucht genau Euch!

Ihr habt Spaß am Artikelschreiben, seid kreativ oder habt Lust Korrektur zu lesen? Ihr wolltet schon immer mal an einer Zeitschrift mitarbeiten, aber nie konntet Ihr Euren Traum verwirklichen?

Jetzt ist eure Zeit gekommen! **Helft mit bei der Entstehung des Gemeindebriefes** für unsere Kirchengemeinden.

Im Jahr trifft sich das Gemeindebriefteam drei- bis viermal für ca. 2 Stunden und bespricht die nächste Ausgabe. Die nächste Sitzung findet am 14. September um 17 Uhr im Pfarrhaus Neukirchen statt.

Falls Ihr Fragen oder Interesse habt, meldet Euch gern bei Anatolij Derksen oder Pastorin Gudrun Schmiedeberg.

Beatrice Zechow

Wir sagen Dankeschön

Für die Gestaltung der Rückseite dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes hat sich **Karsten Höppner aus Bernitt** auf den Weg gemacht und mit seiner Fototechnik die Wetterhähne/Windfahne auf den Kirchturmspitzen fotografiert. Dafür sagen wir DANKE und freuen uns auf weitere Impressionen von ihm.

Ein Lied zum Schluss



1.

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Refrain:

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2.

Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht.

3.

Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich` Brot,
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.

4.

Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest.

Impressum

Herausgeber: Pfarrsprengel Bernitt-Neukirchen

Redaktion: Caroline Bartels, Edda Bethge, Bettina Brümmer-Rost, Karl-Michael Constien, Anatolij Derksen, Gundula Harder, Gudrun Schmiedeberg, Beatrice Zechow

Bildnachweis: S. 26 unten: Breitlings; S. 16 unt.: B. Bremer; S. 32-33: S. Daebeler u. D. Peters; S. 14, 17, 19, 21, 24, 25, 27 unt., 30, 35 unt., 36, 37, 38, 40, 44: G. Harder; S. 34 ob.: Fam. Klatt; S. 35 ob.: M. Ladwig; S. 34 Mitte: A.-K. Lahl; S. 27 ob.: Maysbauer; S. 26 ob.: K. Schmidt; die restl. Fotos sind Eigentum der Kirchengemeinden bzw. der jeweiligen Textschreiber

Titelbild: Karl-Michael Constien

Rückseite: Gundula Harder

Auflage: 1.500 Stück

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Pfarrsprengel Neukirchen-Bernitt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bernitt, Lange Str. 54, 18249 Bernitt

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Hartmut Wendorf**, Bernitt

– Telefon: 038464/20246; E-Mail: hd.wendorf@web.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg** (Kontakt s.u.)

Internetseite: www.bernitt-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neukirchen

Pfarrhof Neukirchen, Dorf Neukirchen Nr. 9, 18246 Klein Belitz

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Peter Marquardt**, Jürgenshagen

– Telefon: 038466/20006; E-Mail: marquardt-juergenshagen@t-online.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg**, Neukirchen

– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Internetseite: <http://www.kirche-mv.de/Neukirchen> (in Bearbeitung)

Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen

– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Gemeindepädagoge Anatolij Derksen, Pfarrhaus Bernitt

– Telefon: 038464/20227; E-Mail: bernitt@elkm.de

Knotenpunkt Bernitt

– E-Mail: knotenpunkt-bernitt@gmx.net

Internetseite: www.bernitt-kirche.de/seiten/start/jugendliche &  Knotenpunkt Bernitt

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bernitt

Konto Bernitt bei der Commerzbank Rostock

BIC: COBADEFFXXX / IBAN: DE 38 1304 0000 0197 7511 00

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neukirchen

Konto Neukirchen bei der Volks- und Raiffeisenbank Güstrow

BIC: GENODEF1GUE / IBAN: DE 93 1406 1308 0002 4028 31



Veranstaltungen im Überblick

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung
04.08. / Mi	17.00	Neukirchen (Pfarrhof)	Vorbereitungsgruppe Gemeindefest
11.08. / Mi	15.00	Neukirchen (Pfarrgarten)	Eltern-Kind-Gruppe
12.08. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
13.–15.08. / Fr–So	ganz-tägig	Bernitt (Pfarrhof)	Seminar „EMA-Update Online“: Bau & Betreuung v. Angeboten auf Seilen
11.08. / Mi	14.00	Neukirchen (Pfarrhof)	Seniorenachmittag
15.08. / So	14.00	Neukirchen (Kirche & Kirchhof)	Sprengel-Gemeindefest
20.–22.08. / Fr–So	ganz-tägig	Bernitt (Pfarrhof)	Pfadfinder-Spätsommerlager
26.08. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
27.08. / Fr	19.00	Bernitt (Pfarrgarten)	Irischer Abend mit der Wariner Kirchenband „Irlichter“
28.08. / Sa	14.00	Bernitt (Seilgarten)	Restart Party der Konfis
	17.00	Neukirchen (Kirche)	Konzert mit dem Shanty-Chor „BREITLINGS“ aus Rostock
31.08. / Di	ganz-tägig	Barth / Zingst (Bibelzentrum & Bodden)	Sommerausflug (nicht nur für Senioren)
	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
03.09. / Fr	17.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
05.09. / So	10.00	Jürgenshagen (Spielplatz)	Gottesdienst mitten im Dorf, anschl. Kaffeetrinken im „Landkaten“
08.09. / Mi	16.00	Moisall (Kirche)	Kirchenputz
09.09. / Do	09.00	Treff in Neukirchen (Pfarrhof)	Frauen-Frühstücks-Pilgern (Richtung Warnow-Durchbruchstal)
	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
10.09. / Fr	08.30	Hohen Luckow (Kirche)	Kirchenputz
12.09. / So <i>Forts. nächste S.</i>	10.00 - 17.00	in unseren 5 Kirchen	Tag des offenen Denkmals
	10.00 + 15.30	Bernitt (Kirche)	2 Führungen (mit Dr. Steffen Daebeler)
	11.00	Moisall (Kirche)	Führung (mit Pastorin Schmiedeberg)

<i>Fortsetzung</i> 12.09. / So	12.30 + 15.00	Neukirchen (Kirche)	2 Führungen (mit Pastorin Schmiedeberg)
	16.30	Hohen Luckow (Kirche)	Führung (mit Pastorin Schmiedeberg)
	17.00	Hohen Luckow (Kirche)	Konzert mit dem Kornhaus-Chor aus Bad Doberan
14.09. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
17.09. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
	19.00	Neukirchen (Kirche)	Konzert mit der Band „Maysbauer“ aus Groß Bölkow
23.09. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
28.09. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
01.10. / Fr	09.00	Hohen Luckow (Kirche)	Erntedankputz & Kircheschmücken
	14.00	Neukirchen (Kirche)	Erntedankputz & Kircheschmücken
	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
07.10. / Do	09.00	Treff in Neukirchen (Pfarrhof)	Frauen-Frühstücks-Pilgern (Richtung „Nebel-Tal“)
15.10. / Fr	17.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
21.10. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
29.10. / Fr	15.00	Diakonie Bützow	Konfi-Treff
04.11. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
05.11. / Fr	17.00	Hohen Luckow (Kirche)	Martinsandacht & Laternenumzug
06.11. / Sa	09.00	Moisall (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
09.11. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
12.11. / Fr	17.00	Jürgenshagen (in oder an der Kapelle)	Martinsandacht & Laternenumzug
13.11. / Sa	08.30	Neukirchen (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
	09.00	Bernitt (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
18.11. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
23.11. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
26.11. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff

An diesem Platz unseres Gemeindebriefes werden Details der Kirchen in unserem Pfarrsprengel vorgestellt. In dieser Ausgabe: **Wetterhähne auf den Kirchtürmen**



Wetterhahn der Kirche Hohen Luckow



Wetterhahn der Kirche Neukirchen



Wetterhahn der Kirche Bernitt



Windfahne der Kirche Moissal